

Kraniche falten: Niedrigschwellig vor Atombomben warnen!

Bericht:

So sehen diese Hiroshima-Kraniche aus, die auch in Marl und Haltern dank Aktivitäten von Katrin Korte am Hans-Böckler-Berufskolleg Marl und Haltern und von Almuth Dreier mit Erwachsenen aus Papier gefaltet wurden; hier in Marl und Haltern entstanden ca 1.000 Kraniche. -Am vorigen Samstag (28.6.25) kamen alle an der Bochumer Pauluskirche zusammen: es wurden dort ca 19.000 solcher Kraniche gezählt. Das übertraf die Erwartungen der Verantwortlichen, die 15.000 Kraniche als Zeichen der Solidarität mit dem Kampf um eine atomwaffenfreie Welt nach Hiroshima schicken wollten. Dr.med. Ingrid Farzin - aktiv bei IPPNW ÄrztInnen gegen Atomwaffen, in Bochum - teilt mit:"Wir freuen uns zusammen mit allen, die uns unterstützen. Einen besonderen Dank senden wir an die SchülerInnen des Berufskolleg Marl/Haltern mit ihrer Lehrerin Katrin Korte!"

Diese "Sadako Kraniche" werden derzeit weltweit gefaltet, als Aktion gegen Atomwaffen, für eine Atomwaffenfreie Welt, im Blick auf den 80. Jahrestag des Atombombenabwurfes vom 6.August 1945 inHiroshima (und kurz danach in Nagasaki) Japan. In Berlin soll nun auch mit solchen Kranichen eine Aktion stattfinden, um die Bundesregierung zur Unterzeichnung des UNO-Atomwaffenverbotsvertrages (vom 22.Januar 2021) zu bewegen, den bis 2024 bereits 94 Staaten unterzeichnet haben, nur noch nicht Deutschland. Quelle: IPPNW Ortsgruppe Bochum.

Foto: privat von Hartmut Dreier. Auf dem Foto: Dr. Ing. Kuroche Farzin, Dr. med. Ingrid Farzin, Almuth Dreier